

Einbauempfehlung für Schneefangstützen auf Metalldachplatten in Ziegeloptik

Einbauvoraussetzungen:

- Die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion ist bauseits zu überprüfen.
- Die Auflagen der jeweiligen Landesbauverordnung, der Kommunen und das Merkblatt Einbauteile (ZVDH) sind zu berücksichtigen.
- Brettstärke min. 20/80mm (mind. Festigkeitsklasse C 24 nach DIN EN 338)
- Konterlatte 30/50 und 40/60 mm (mind. Sortierklasse S 10 nach DIN 4074)
- Traglattung 30/50 und 40/60 mm (mind. Sortierklasse S 10 nach DIN 4074)
- Dimensionierung der Unterkonstruktion, sowie deren Befestigungsmittel: siehe Hinweise.

Befestigungsmittel:

- Senkkopfschraube \varnothing 4,5 x [X] mm

Einbauempfehlung:

- Montage eines Stützbrett (ca. 80-100 mm) oberhalb der Dachlatte. Das Brett sollte ca. 10 mm dünner als die Dachlatte sein. Legen Sie die Schneefangstütze stramm gegen die Dachplatte. (siehe Abb. 1)
- Verschrauben Sie nun die Stütze mit dem Brett und der Traglatte mit mindestens drei Senkkopfschrauben 4,5 x 30 mm. (siehe Abb. 2)
- Decken Sie die Dachplatten bei. (siehe Abb. 3)
- Nach Montage der Schneefangstützen die Schneefanggitter einsetzen. (Abb. 4)
- Die Schneefanggitter-/ Schneefangrohre sind an den Stößen mit dafür vorgesehenen Verbindungsmuffen zu verbinden.
- maximaler Überstand der Schneefangeinrichtung 100 mm

Hinweis:

Zur Bemessung und Auslegung sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung sind die Vorgaben des Regelwerkes herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu beachten:

Berechnung der notwendigen Schraubenlänge [X]:

- Stärke der Traglattung / Brett in mm
- + Stärke der Konterlatte in mm
- + min. 6xd Einschraubtiefe in den Sparren
- = [X] Ergebnis Schraubenlänge in mm



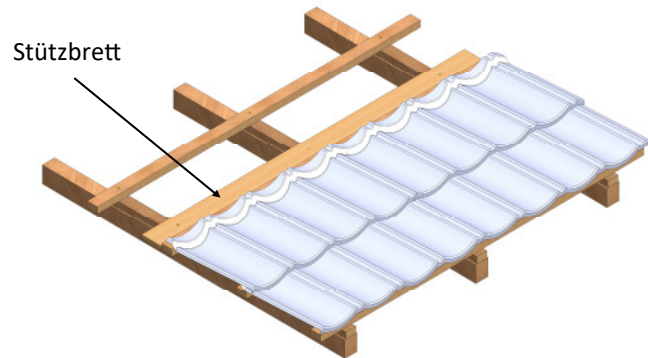
Klasse I		
SFS Gitter	SFS Doppelrohr	SFS Rundholz

FLENDER-FLUX

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE

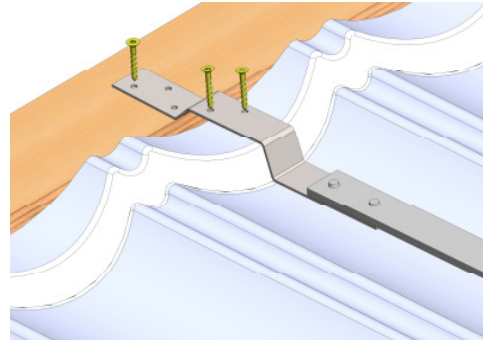


Abbildung 1



Montage eines Stützbrettes

Abbildung 2



Stütze mit dem Brett/Traglattung mittels der Senkkopfschrauben verschrauben

Abbildung 3



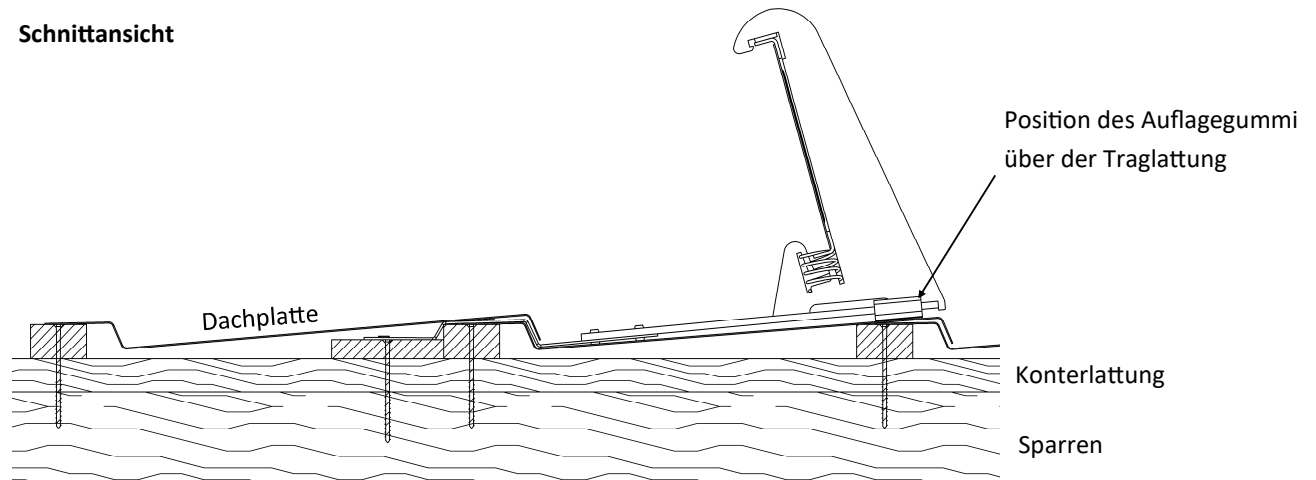
Beidecken der Dachplatten

Abbildung 4



Montage des Schneefanggitters

Schnittansicht



Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.